

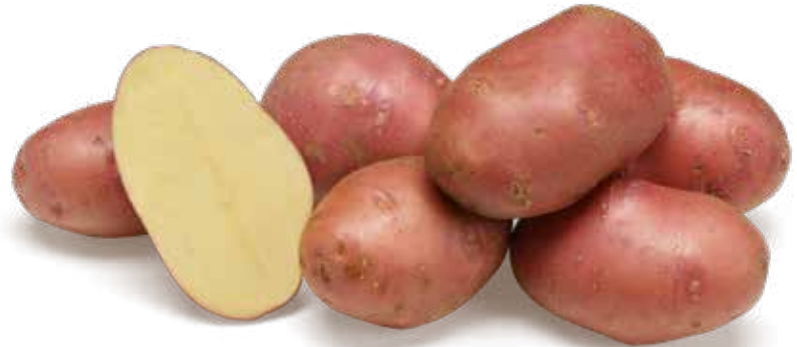
Amorosa.

VERWENDUNGSZWECK



Mittelfrühe Speisesorte mit roter Schale und gutem Ertrag.

- ▶ Große Knollen
- ▶ Gute Trockenheitstoleranz
- ▶ Gute Toleranz gegen Flecken und Schäden



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: Agrico Research B.V.
Kreuzung: ARINDA x IMPALA
Setzling: AR 87-0103
Züchterrecht: 31-12-2029

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelfrüh / 6,5
Lichtkeim: blau-violett
Blütenfarbe: helllila
Anzahl Beeren: unterdurchschnittlich / 5
Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7
Laub - Entwicklung Ende: durchschnittlich / 7
Laub - Selektierbarkeit: relativ einfach / 7
Laub - Festigkeit: durchschnittlich / 6

Fleischfarbe: hellgelb / 6
Schalenfarbe: rot
Schalenqualität: gut / 7
Knollengröße: groß / 8
Knollenform: ovallang
Regelmäßigkeit der Knollenform: regelmäßig / 7
Knollenansatz: relativ wenige / 5
Größenregelmäßigkeit: regelmäßig / 7

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: kurz / 4
Metribuzin: relativ empfindlich / 6
Bentazon: - / -
Ethylen: - / -

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6
Wachstumsrisse: relativ empfindlich / 6
Schwarzfleckigkeit: leicht bis nicht empfindlich / 8
Ernteschäden: leicht empfindlich / 7

Unterwassergewicht: 349
Trockenmassegehalt: 19,2%
Trockenmasseverteilung: - / -
Gehalt an Glykoalkaloiden: -

Chipsqualität: ungeeignet / 4
Pommes-frites-Qualität: ungeeignet / 5
Kochtyp: vorwiegend festkochend / AB
Rohverfärbung: - / -
Grauverfärbung (nach dem Kochen): empfindlich / 5



www.agrico.nl/de/amorosa

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung + 10%. Anwendung vorzugsweise aufteilen. Zweite Behandlung kurz nach Knollenansatz.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Kann direkt aus der Kühlung gepflanzt werden, vorzugsweise nach einem kurzen Hitzeschock. Mehr als zwei Mal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 22-25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 32-35 cm (40.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang können sich eine Laubreaktion und eine gewisse Ertragsverringering ergeben.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 4 °C. Geeignet für Auslieferung direkt vom Feld oder für kurze Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: sehr anfällig / 4

Knollenfäule: etwas anfällig / 7

Schorf: anfällig / 5

Pulverschorf: etwas anfällig / 6

Fusarium: kaum bis nicht anfällig / 8

Erwinia: - / -

Schwarze Flecken: - / -

Pfropfenbildung: anfällig / 5

Virus - Blattrollen: etwas anfällig / 6

Virus - A: - / -

Virus - X: - / -

Virus - Yn: etwas anfällig / 7

Virus - Yntn: etwas anfällig / 6,5

Warzenkrankheit F1: moderat anfällig / 8

Warzenkrankheit F6: etwas anfällig / 9

Warzenkrankheit F18: - / -